

Gebrauchsanweisung

ATMOS Twin Record 55

Deutsch



GA1DE.210001.0

2024_04 Index 2

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Hinweise zur Gebrauchsanweisung.....	4
1.2	Erklärung der Bildzeichen und Symbole.....	5
1.3	Zweckbestimmung.....	6
1.4	Funktion.....	7
1.5	Vorgesehene Anwender.....	8
1.6	Lieferumfang.....	8
1.7	Transport und Lagerung.....	8
2	Hinweise zu Ihrer Sicherheit	9
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	9
2.2	Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte.....	9
2.1	Geräteschäden vermeiden.....	11
3	Aufstellung und Inbetriebnahme	12
3.1	Geräteübersicht.....	12
4	Bedienung	13
4.1	Erst-Inbetriebnahme.....	13
4.2	GERÄT VORBEREITEN.....	13
4.3	An das Versorgungsnetz anschließen.....	13
4.4	DDS-Sekretbehälter anschließen (ATMOS Twin Record 55 DDS).....	14
4.4.1	Aufbau DDS-Sekretbehälter.....	14
4.4.2	DDS-Spritzschutz verwenden.....	14
4.4.3	DDS-Behälterdeckel aufsetzen und entfernen.....	14
4.4.4	DDS-Bakterienfilter/Übersaugstop einsetzen/entfernen.....	14
4.4.5	DDS-Sekretbehältergriff aufsetzen, verschließen und öffnen.....	15
4.4.6	DDS-Sekretbehälter einhängen und entfernen.....	15
4.4.7	DDS-Sekretbehälterschlauchhalterung.....	15
4.4.8	DDS-Schlauchadapter einsetzen.....	15
4.4.9	Absaugschlauch anschließen.....	15
4.4.10	Absaugen.....	16
4.4.11	DDS-Umschalt-Docking-Station.....	16
4.4.12	Optionen.....	17
4.5	Sekretbehälter anschließen (ATMOS Twin Record 55 mit Normschiene).....	17
4.5.1	Anschließen des Bakterienfilters.....	17
4.5.2	Anschließen des Verbindungsschlauches.....	17
4.5.3	Einhängen des Sekretbehälters.....	17
4.5.4	Anschließen des Saugschlauchs.....	18
4.5.5	Serres [®] -, Medi-Vac [®] -Behältersystem, weitere Behältersysteme.....	18
4.5.6	Sekretbehältersystem.....	18
4.5.7	Doppelschlauchverbinder.....	18
4.5.8	Verwendung eines Überlaufbehälters.....	19
4.5.9	Verwendung eines Rauchfilters.....	19
4.5.10	Absaugen.....	19
4.5.11	Prüfen des Bakterienfilters.....	20
4.5.12	Wechsel des Sekretbehälters.....	20
4.5.13	Wechsel von Serres [®] -, Medi-Vac [®] -Behältersystem und weiteren Behältersystemen.....	20
4.5.14	Optionen.....	21

5	Aufbereitung	22
5.1	Sicherheitshinweise zur Aufbereitung.....	22
5.1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	22
5.1.2	Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte	22
5.1.3	Geräteschäden vermeiden	22
5.2	Aufbereitung vorbereiten und beenden	23
5.3	Flächen aufbereiten	23
5.3.1	Übersicht.....	23
5.3.2	Prozesschemikalien auswählen	23
5.3.3	Vorreinigung	24
5.3.4	Wischdesinfektion	24
5.4	Zubehörteile aufbereiten ATMOS - Twin Record 55 DDS	24
5.4.1	Übersicht.....	24
5.4.2	Sekretbehältersystem	25
5.4.3	Schläuche.....	27
5.5	Zubehörteile aufbereiten - ATMOS Twin Record 55 mit Normschiene	28
5.5.1	Übersicht.....	28
5.5.2	Prozesschemikalien auswählen	29
5.5.3	Sekretbehältersystem	29
5.5.4	Schläuche.....	30
6	Wartung und Service	32
6.1	Wiederkehrende Prüfungen	32
6.2	Funktionskontrolle	32
6.3	Gerät einsenden.....	32
6.4	Aufbereitung durch den Hersteller	32
7	Fehler beheben	33
7.1	Behebung von Funktionsstörungen	33
8	Zubehör	34
9	Entsorgung.....	37
10	Technische Daten.....	38
10.1	ATMOS Twin Record 55 DDS.....	38
10.2	ATMOS Twin Record 55 mit Normschiene	39
11	Hinweise zur EMV.....	42
12	Notizen	43

1 Einleitung

1.1 Hinweise zur Gebrauchsanweisung



Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie Ihr Produkt sicher, sachgerecht und effektiv betreiben.

Die Anleitung dient zum An- und Einlernen von Bedienpersonen und ist auch als Nachschlagewerk gedacht. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von ATMOS erlaubt.

Die Gebrauchsanweisung muss stets in Produktnähe verfügbar sein.



Pflege, wiederkehrende Prüfungen, regelmäßige Reinigung und fachgerechte Anwendung sind unerlässlich. Sie gewährleisten die Betriebssicherheit und Einsatzfähigkeit des Produkts.

Wartung, Reparaturen und wiederkehrende Prüfungen dürfen nur Personen durchführen, die entsprechende Sachkenntnisse besitzen und mit dem Produkt vertraut sind. Für die genannten Maßnahmen muss die Person über die notwendigen Prüfvorrichtungen und Original-Ersatzteile verfügen.



Lesen Sie das Kapitel „2 Hinweise zu Ihrer Sicherheit“ auf Seite 9 bevor Sie das Produkt zum ersten Mal in Betrieb nehmen. So vermeiden Sie eventuelle Gefahrensituationen.

Das Produkt trägt die CE-Kennzeichnung CE 0124 gemäß der EU-Richtlinie des Rates über Medizinprodukte 93/42/EWG und erfüllt die grundlegenden Anforderungen des Anhangs I dieser Richtlinie.

Das Produkt entspricht allen anwendbaren Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten („RoHS“).

Die Konformitätserklärungen und unsere AGBs finden Sie im Internet unter www.atmosmed.de.

Das Qualitätsmanagementsystem, das bei ATMOS angewendet wird, ist nach der internationalen Norm EN ISO 13485 zertifiziert.

Diese Gebrauchsanweisung gilt für folgende Produkte:

ATMOS Twin Record 55 DDS	REF 443.0950.0
ATMOS Twin Record 55 mit Normschiene	REF 443.0960.0

1.2 Erklärung der Bildzeichen und Symbole

In der Gebrauchsanweisung

 GEFAHR	Warnung vor einer Gefahr, die Sie unmittelbar tötet oder schwer verletzt. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
 WARNUNG	Warnung vor einer Gefahr, die Sie töten oder schwer verletzen kann. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
 VORSICHT	Warnung vor einer Gefahr, die Sie leicht verletzen kann. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
	Hinweis auf eine Gefahr, durch die das Produkt oder andere Gegenstände beschädigt werden können. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
	Warnung vor einer Gefahr, die Sie verletzen oder töten kann.
	Nützliche Informationen zum Umgang mit dem Gerät.
1.	Handlungsaufforderung. Gehen Sie Schritt für Schritt vor.
»	Ergebnis einer Handlung.
	In diese Richtung bewegen, stecken.

Auf Gerät und Typenschild

	Gebrauchsanweisung befolgen (blau)
	Gebrauchsanweisung beachten
	Warnung, besonders sorgfältig beachten
	Dieses Produkt entspricht den einschlägigen Anforderungen der EU-Richtlinien.
	Dieses Produkt entspricht den einschlägigen Anforderungen der EU-Richtlinien.
	Hersteller
	Herstellungsdatum
SN	Seriennummer
REF	Bestellnummer

	European Article Number
IP X1	Schutz gegen das Eindringen von schädlicher Feuchtigkeit (Tropfwasser)
	Anwendungsteil Typ BF
	Kein Hausmüll
	Nur zum Einmalgebrauch (Symbol befindet sich auf dem Verbrauchsmaterial)
	Nicht steril
	Autoklavierbar
PATIENT	Anschluss Absaugschlauch / Patient
	Potenzialausgleich
	Schutzklasse II
	Stromsicherung
	Wechselspannung
	Ein, verbunden mit Versorgungsnetz
	Klasse AP (zur Verwendung in explosionsgefährdeten Zonen)

1.3 Zweckbestimmung

Hauptfunktion: Absaugen von Sekret, Blut, serösen Flüssigkeiten, Spülflüssigkeiten und vorübergehendes Sammeln dieser Flüssigkeiten.

Med. Indikation / Anwendung: Bei allen Anwendungen, bei denen eine Absaugung benötigt wird, wie beispielsweise bei allgemeinen chirurgischen Eingriffen (z.B. zum Absaugen von Wundtaschen, Abszesse), bei Nasen-Rachen-Absaugungen, in der Endoskopie zum Absaugen von Sekreten oder Spülflüssigkeiten und in der Neurochirurgie.

Für die subkutane Fettabsaugung.

Spezifikation der Hauptfunktion:	Ableiten und vorübergehendes Sammeln von Körpersekreten. Mittels einer elektrischen Absaugpumpe wird ein Unterdruck erzeugt. Ein zusätzlich anzubringender Sekretbehälter ermöglicht ein vorübergehendes Sammeln der abgeleiteten Körperflüssigkeiten.
Benutzerprofil:	Arzt, medizinisches Hilfspersonal ohne Einschränkungen.
Patientengruppe:	Patienten aller Altersgruppen mit und ohne Einschränkungen.
Anwendungsorgan:	Natürliche Körperöffnungen sowie Öffnungen, die mittels eines chirurgischen Eingriffs entstanden sind (gesamter Körper von Mensch und Tier).
Anwendungsdauer:	Kurzzeitige Anwendung am Patienten (< 30 Tage) .
Anwendungsumgebung:	Anwendungsumgebung ist der klinische, ambulante, niedergelassene sowie tiermedizinische Bereich. Die Anwendung darf nur durch geschulte und eingewiesene Personen erfolgen.
Kontraindikation:	Nicht geeignet für: <ul style="list-style-type: none"> • den Betrieb bei Drainagen im Niedervakuumbereich (z.B. Thorax- oder Wunddrainagen) • Einsätze außerhalb medizinischer Bereiche • Absaugungen von entzündlichen, ätzenden oder explosiven Stoffen • Absaugungen in explosionsgefährdeten Bereichen • Keine Anwendung als Vakuumextraktion
Das Produkt ist:	aktiv
Sterilität:	Kein Sterilprodukt.
Einmalprodukt / Wiederaufbereitung:	Das Gerät sowie das Zubehör sind teilweise wiederverwendbar. Informationen zur Aufbereitung, Reinigung und Desinfektion sind in diesem Dokument einsehbar.

1.4 Funktion

Der ATMOS Twin Record 55 ist ein netzbetriebener Chirurгияsauger, bei dem zwei ATMOS Record 55 in einem Gehäuse kombiniert sind. Das Kernstück sind zwei leistungsstarke, wartungsfreie Membranaggregate. Diese erzeugen im Schlauch und im Behältersystem ein Vakuum, mit dessen Hilfe Sekrete abgesaugt und gesammelt werden können. Über zwei Vakuumregler mit Vakuummeter kann das Endvakuum und somit die gewünschte Saugleistung individuell und unabhängig voneinander eingestellt werden.

Für die Sekretaufnahme stehen verschieden große Sekretbehälter zur Verfügung.

Die Mehrweg-Sekretbehälter werden per Direct-Docking-System am ATMOS Twin Record 55 DDS befestigt. Der Anwender kann direkt den Absaugschlauch anschließen. Ein im Behälterdeckel befindlicher hydrophober Bakterienfilter verhindert das Eindringen von Bakterien und Flüssigkeit in den Aggregatinnenraum. Somit wird eine Übersaugung des Gerätes verhindert. Der im Schlauchansatz befindliche Dralleinlass beugt der Schaumbildung im Sekretbehälter vor und gewährleistet somit eine verlängerte Filterstandzeit.

Beim ATMOS Twin Record 55 mit Normschiene werden die verschiedenen großen Sekretbehälter an der Normschiene direkt am Gerät befestigt. Zwei Bakterienfilter im Verbindungsschlauch vom Sekretbehälter zum Gerät verhindern das Einsaugen von Sekret in die Pumpe.

1.5 Vorgesehene Anwender

Darf nur von eingewiesenem Fachpersonal im beaufsichtigten und medizinischen Betrieb benutzt werden.

1.6 Lieferumfang

Bezeichnung	REF
ATMOS Twin Record 55 DDS	443.0950.0
1 x Grundgerät DDS	
1 x Netzkabel 5 m	008.0629.0
1 x Schlauchhalter, 2-fach	320.0611.0
1 x Gebrauchsanweisung	GA1DE.210001.0
ATMOS Twin Record 55 mit Normschiene	443.0960.0
1 x Grundgerät mit Normschiene	
1 x Netzkabel 5 m	008.0629.0
1 x Schlauchhalter, 2-fach	320.0611.0
2 x Hydrophober Bakterien- und Virenfilter	443.0738.0
2 x Saugschlauch (Silikon), Ø 7 mm, L=0,7 m	006.0008.0
2 x Saugschlauch (Silikon), Ø 6 mm, L=2 m	000.0361.0
2 x Saugschlauch (Silikon), Ø 10 mm, L=2 m	000.0243.0
1 x Gebrauchsanweisung	GA1DE.210001.0

Nicht im Lieferumfang enthalten sind:

- Sekretbehältersysteme
- Sicherheitsbehälter
- Saugschlauch (beim ATMOS Twin Record 55 DDS)
- DDS-Bakterienfilter (beim ATMOS Twin Record 55 DDS)

1.7 Transport und Lagerung

Transportieren Sie das Produkt nur in einem Versandkarton, der gepolstert ist und ausreichend Schutz bietet.

Falls Sie Transportschäden feststellen:

1. Dokumentieren und melden Sie Transportschäden.
2. Senden Sie das Gerät an ATMOS, beachten Sie dazu das Kapitel „6.3 Gerät einsenden“ auf Seite 32.

Umgebungsbedingungen für Transport und Lagerung siehe Kapitel „11 Technische Daten“ auf Seite 38.

2 Hinweise zu Ihrer Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Melden Sie alle schwerwiegenden Vorfälle, die im Zusammenhang mit diesem Produkt aufgetreten sind, dem Hersteller und Ihrer zuständigen nationalen Behörde.

Nur ein voll funktionsfähiges Produkt erfüllt die Ansprüche an Sicherheit von Anwender, Patienten und Dritten. Beachten Sie deshalb die folgenden Hinweise zu Ihrem Produkt:

Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig, bevor Sie das Produkt verwenden.

2.2 Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte

WARNUNG

Erstickungsgefahr für Kinder durch Zubehörteile!

Kinder können sich strangulieren oder durch Kleinteile ersticken.

- Halten Sie Kinder von Schläuchen und Anschlusskabeln fern.
- Halten Sie Kinder von verschluckbaren Kleinteilen fern. Verschluckbare Kleinteile sind z.B. Fingertip und Dichtungsring.

VORSICHT

Explosions- und Brandgefahr!

Verbrennungen und Verletzungen sind möglich.

- Saugen Sie keine explosiven, brennbaren oder ätzenden Gase oder Flüssigkeiten ab. Beachten Sie die Zweckbestimmung im Kapitel „1.3 Zweckbestimmung“ auf Seite 6.
- Betreiben Sie das Produkt nie in Bereichen, die explosionsgefährdet oder mit Sauerstoff angereichert sind.
- Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile von ATMOS.

WARNUNG

Ihr Patient kann schwer verletzt werden.

Vermeiden Sie eine falsche Anwendung.

- Das Produkt darf nur von medizinisch ausgebildeten Personen angewendet werden, die in die medizinische Absaugung eingewiesen wurden.
- Das Produkt darf nur von eingewiesenem Fachpersonal in beaufsichtigtem Betrieb genutzt werden.
- Wählen Sie das Vakuum entsprechend dem Patienten und der Anwendung.
- Beachten Sie die geltenden Leitlinien.
- Stellen Sie das Gerät immer so auf, dass das Bedienungsfeld vom Bedienenden gut eingesehen und bequem erreicht werden kann. Das Gerät muss auf einem standfesten, ebenen Untergrund aufgestellt werden.

⚠️ WARNUNG

Halten Sie das Gerät funktionsfähig und einsatzbereit.

Ihr Patient kann ersticken.

- Vor dem Anschließen des Gerätes muss geprüft werden, ob die auf dem Gerät angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Werten des Versorgungsnetzes übereinstimmen.
- Positionieren Sie das Gerät an einer gut zugänglichen Stelle und halten Sie den Zugang frei.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel funktionsfähig ist. Tauschen Sie defektes Zubehör sofort aus.
- Vor der Erst-Inbetriebnahme ist die Transportsicherung an der Unterseite des Gerätes zu entfernen.
- ATMOS empfiehlt immer eine alternative Absaugmöglichkeit bereitzuhalten. So können Sie auch im Falle eines Geräteausfalls absaugen.

⚠️ WARNUNG

Infektionsgefahr durch Krankheitserreger am Produkt!

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Tragen Sie stets Einmal-Handschuhe, wenn Sie mit Sekret in Berührung kommen könnten.
- Tragen Sie stets Einmal-Handschuhe, wenn Sie das Produkt verwenden.
- Verwenden Sie Komponenten, die mit ☒ gekennzeichnet sind, nicht mehrfach. Diese Komponenten sind für den Einmalgebrauch bestimmt.
- Verwenden Sie steril verpackte Teile nur, wenn die Verpackung unbeschädigt ist.
- Betreiben Sie das Gerät nie ohne Bakterienfilter.
- Verwenden Sie immer einen Absaugkatheter, einen Saugansatz oder medizinisches Absaugzubehör. Der Absaugschlauch darf nie die Absaugstelle berühren.
- Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt nach jedem Gebrauch.
- Reinigen und desinfizieren Sie gemäß der Gebrauchsanweisung.
- Das Produkt darf nicht mehr betrieben werden, wenn es übersaugt wurde.

⚠️ WARNUNG

Stolpergefahr durch Kabel.

Verletzungen sind möglich.

- Verlegen Sie Anschlusskabel sachgemäß.

⚠️ WARNUNG

Stromschlag durch ungeeigneten Netzanschluss, falschen Umgang mit dem Produkt oder beschädigte Produktbestandteile

Verbrennungen und Herzrhythmusstörungen bis hin zum Tod sind möglich.

- Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob das Gerät oder das Netzkabel beschädigt sind. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Sie Schäden feststellen. Reinigen und desinfizieren Sie in diesem Fall das Gerät und senden Sie es zur Reparatur an ATMOS.
- Trennen Sie das Gerät vom Versorgungsnetz, bevor Sie das Gerät reinigen oder desinfizieren.
- Sie können das Gerät nur durch Ziehen des Netzsteckers vom Versorgungsnetz trennen.
- Positionieren Sie das Gerät so, dass Sie es jederzeit leicht vom Versorgungsnetz trennen können.
- Schließen Sie das Gerät nur an ein Versorgungsnetz mit Schutzleiter an.
- Berühren Sie Stecker oder Netzkabel nie mit nassen Händen.
- Verwenden Sie das Netzkabel nur in trockener Umgebung. Die Umgebung darf nicht leitfähig sein.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt. Falls Flüssigkeit eingedrungen ist, darf das Gerät nicht mehr verwendet werden. Reinigen und desinfizieren Sie in diesem Fall das Gerät und senden Sie es zur Reparatur an ATMOS.
- Verwenden Sie nur ordnungsgemäße Netzanschlüsse und Verlängerungskabel.
- Berühren Sie niemals gleichzeitig die Schnittstellen des Gerätes und den Patienten!
- Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile von ATMOS.
- Beachten Sie die Angaben zu wiederkehrenden Prüfungen in Kapitel „6.0 Wartung und Service“.
- Montage, Neueinstellungen, Änderungen, Erweiterungen und Reparaturen dürfen nur autorisierte Personen durchführen.
- Verändern Sie das Gerät nicht ohne die Erlaubnis des Herstellers.

2.1 Geräteschäden vermeiden

ACHTUNG

Lagerung und Betrieb in ungeeigneter Umgebung.

Das Produkt kann beschädigt werden.

- Beachten Sie die Umgebungsbedingungen zu Transport, Lagerung und Betrieb.
- Nach dem Transport bei kalten Temperaturen muss das Gerät vor der Erst-Inbetriebnahme bis zu sechs Stunden bei Raumtemperatur stehengelassen werden. Ist das Gerät nicht aklimatisiert, darf es nicht betrieben werden, da die Membrane des Aggregates beschädigt werden könnten.

3 Aufstellung und Inbetriebnahme

3.1 Geräteübersicht

Frontansicht ATMOS Twin Record 55 DDS



Frontansicht ATMOS Twin Record 55 mit Normschiene



- ❶ Vakuummeter I
- ❷ Vakuumregler I
- ❸ Schalter Ein/Aus I
- ❹ Schalter Ein/Aus II
- ❺ Vakuummeter II
- ❻ Vakuumregler II
- ❼ Schlauchhalter
- ❽ Anschlussstutzen I
- ❾ Anschlussstutzen II
- ❿ Normschiene
- ⓫ Single-Dockingstation
- ⓫ Anschluss für Fußschalter (Fußregler für das Ein- bzw. Ausschalten der linken Pumpe)

Rückansicht



4 Bedienung

4.1 Erst-Inbetriebnahme

- ☞ Beachten Sie vor Erst-Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise!
- ☞ Transportsicherung an der Unterseite des Gerätes durch Herausschrauben der beiden rot gekennzeichneten Inbusschrauben entfernen.
- ☞ Die entfernten Transportsicherungsschrauben müssen vor einem Rücktransport des Gerätes wieder eingeschraubt werden.
- ☞ Nach Transport bei kalten Temperaturen muss das Gerät vor der Erst-Inbetriebnahme bis zu sechs Stunden bei Raumtemperatur ruhen, ansonsten darf das Gerät nicht betrieben werden.

4.2 Gerät vorbereiten

Lesen Sie die Sicherheitshinweise in Kapitel „2 Hinweise zu Ihrer Sicherheit“ auf Seite 9, bevor Sie das Produkt verwenden. Beschädigte Pumpenmembrane durch kalte Transporttemperaturen.

1. Falls das Gerät bei Temperaturen unter 0° C transportiert wurde: Lassen Sie das Gerät bis zu 6 Stunden bei Raumtemperatur stehen, bevor Sie mit den weiteren Schritten fortfahren.
2. Prüfen Sie das Gerät auf eventuelle Transportschäden.
3. Falls das Gerät beschädigt ist: Dokumentieren und melden Sie Transportschäden. Senden Sie das Gerät an ATMOS „6.3 Gerät einsenden“ auf Seite 32

4.3 An das Versorgungsnetz anschließen

Falls Sie mehrere Geräte über eine einzige gemeinsame Netzleitung anschließen möchten, muss ein medizinischer Trenntrafo nach EN 60601-1 verwendet werden.

Dieser muss der Leistungsaufnahme aller Geräte entsprechen und mit einem Isolationswächter oder einer vergleichbaren Sicherheitseinrichtung ausgestattet sein.

1. ATMOS empfiehlt: Verbinden Sie den Anschluss Potenzialausgleich (1) mit dem Potenzialausgleich des Untersuchungsraumes.
2. Prüfen Sie, ob Spannung und Frequenz des Versorgungsnetzes mit den Angaben auf dem Gerät übereinstimmen.
3. Schließen Sie das Gerät an das Versorgungsnetz an (2).
4. Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.

4.4 DDS-Sekretbehälter anschließen (ATMOS Twin Record 55 DDS)

4.4.1 Aufbau DDS-Sekretbehälter



- ❶ DDS-Sekretbehältergriff
- ❷ DDS-Bakterienfilter
- ❸ DDS-Schlauchadapter
- ❹ DDS-Behälterdeckel
- ❺ DDS-Spritzschutz
- ❻ DDS-Sekretbehälter

4.4.2 DDS-Spritzschutz verwenden



1. Stecken Sie den Spritzschutz auf den Stutzen des DDS-Behälterdeckels.
- ☞ Der Spritzschutz schützt den DDS-Bakterienfilter vor einer frühzeitigen Benetzung durch Flüssigkeiten und/oder Schaumbildung.

4.4.3 DDS-Behälterdeckel aufsetzen und entfernen

1. **Setzen** Sie den DDS-Behälterdeckel waagrecht auf den auf einer festen Unterlage stehenden DDS-Sekretbehälter auf (Deckel kann nicht verdreht werden).
2. **Drücken** Sie ihn leicht mit beiden Händen bis zum Anschlag auf den Sekretbehälter.
3. **Zum Öffnen** des DDS-Behälterdeckels können Sie diesen an den Verstärkungsstegen der Einhängenvorrichtung festhalten und dann durch einen Griff in die Filteraufnahmeöffnung den DDS-Behälterdeckel nach oben abziehen.

4.4.4 DDS-Bakterienfilter/Übersaugstop einsetzen/entfernen



Der DDS-Bakterienfilter/Übersaugstop ist für den Einmalgebrauch bestimmt.

- ☞ Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob der DDS-Bakterienfilter/Übersaugstop trocken und sauber ist. Ersetzen Sie den DDS-Bakterienfilter bei Verfärbung, Verschmutzung oder Übersaugung durch einen neuen DDS-Bakterienfilter.
- 1. Stecken Sie den Bakterienfilter auf den DDS-Sekretbehältergriff.

4.4.5 DDS-Sekretbehältergriff aufsetzen, verschließen und öffnen



1. Um den DDS-Sekretbehältergriff **aufzusetzen**, führen Sie ihn in die Nuten des Behälterdeckels (bei geöffneten Rasthaken) ein.
2. Zum **Schließen** des DDS-Sekretbehältergriffs hängen Sie die Rasthaken unter den Behälterrand. Drücken Sie anschließend die Clips bis zu deren Einrasten in Richtung Sekretbehälter.
3. Zum **Öffnen** die Clips nach außen ausrasten und die Rasthaken unter dem Behälterrand aushängen.

4.4.6 DDS-Sekretbehälter einhängen und entfernen



1. Zum Einhängen den DDS-Sekretbehälter senkrecht nach unten in die Einhängenvorrichtung gleiten lassen.
2. Zum Entfernen den DDS-Sekretbehälter senkrecht nach oben ziehen.

4.4.7 DDS-Sekretbehälterschlauchhalterung



1. Bei Verwendung einer DDS-Sekretbehälterschlauchhalterung diese zwischen Behälterdeckel und Schlauchadapter anbringen.

4.4.8 DDS-Schlauchadapter einsetzen



1. Stecken Sie den DDS-Schlauchadapter (Ø 6 oder 10mm) in die Öffnung "Patient" des DDS-Behälterdeckels.
2. Mit leichter Drehung niederdrücken.
 - ☞ Mit einer leichten Drehung lässt sich der Adapter wieder entfernen.

4.4.9 Absaugschlauch anschließen



- ☞ Verbinden Sie den Absaugschlauch mit dem bereits eingesetzten Schlauchadapter.

4.4.10 Absaugen



1. Stellen Sie sicher, dass vor jedem neuen Patienten folgende Teile aufbereitet wurden:
 - Saugschlauch einschließlich Saugansatz oder Saugbesteck
 - DDS-Sekretbehältersystem einschließlich DDS-Behälterdeckel und DDS-Schlauchadapter
 2. Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob der DDS-Bakterienfilter bei der Reinigung bzw. Desinfektion eingesetzt wurde
 3. Ersetzen Sie den Bakterienfilter bei Verfärbung, Verschmutzung oder Übersaugung durch einen neuen Bakterienfilter.
 4. Schalten Sie das Gerät ein.
 5. Verschließen Sie den Saugschlauch und stellen Sie das gewünschte Vakuum ein.
 6. Schließen Sie den Absaugkatheter, den Saugansatz oder das Absaugbesteck an
- ☞ Achten Sie während des Absaugens auf den Flüssigkeitsstand im Sekretbehälter. Der DDS-Bakterienfilter verhindert, dass Flüssigkeit in die Pumpe gesaugt wird. Trotzdem sollten Sie den Sekretbehälter bei einem Füllstand von ca. 2/3 (inkl. Schaumkrone) wechseln oder entleeren.
- ☞ Ist trotz des Bakterienfilters Flüssigkeit in die Pumpe gelangt, dürfen Sie das Gerät erst nach einer Überprüfung durch den autorisierten Servicepartner wieder in Betrieb nehmen.

4.4.11 DDS-Umschalt-Docking-Station



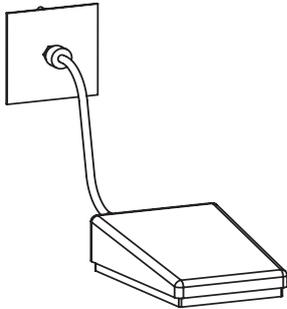
- ☞ Die maximale Belastung der Station liegt bei 15 kg - bei höherer Belastung drohen Geräteschäden!

Werden zwei Sekretbehälter benötigt, wird die DDS-Umschalt-Docking-Station verwendet. Der Umschalthebel dient dazu, das Vakuum auf den Sekretbehälter zu legen, der verwendet wird. Beim Entfernen oder Einhängen eines Sekretbehälters wird der Hebel jeweils auf den zweiten Sekretbehälter gestellt.

4.4.12 Optionen

Fußschalter, REF 443.0755.0

Pneumatisch explosionsgeschützter Schalter zum Ein- und Ausschalten des Gerätes.



1. Schließen Sie den Fußschalter an.
2. Stellen Sie den Hauptschalter im Bedienpanel auf Fußschalterbetrieb (AUS).
3. Bei Betätigen des Fußschalters wird das Aggregat eingeschaltet.
4. Bei nochmaligem Betätigen des Fußschalters wird das Gerät ausgeschaltet.
5. Ist der Hauptschalter im Bedienpanel auf Dauerbetrieb (EIN) gestellt, hat der Fußschalter **keine** Wirkung.

4.5 Sekretbehälter anschließen (ATMOS Twin Record 55 mit Normschiene)

4.5.1 Anschließen des Bakterienfilters



- Stecken Sie den Bakterienfilter mit dem kurzen Schlauchstück auf den Anschlussstutzen am Gerät.
- ☞ Achten Sie beim Bakterienfilter auf die richtige Durchflussrichtung. Die Typenbeschriftung muss nach vorn zeigen.

4.5.2 Anschließen des Verbindungsschlauches



- Verbinden Sie den Verbindungsschlauch mit dem Bakterienfilter.

4.5.3 Einhängen des Sekretbehälters

1. Hängen Sie den Sekretbehälter an die Normschiene.
2. Verbinden Sie den Sekretbehälterdeckel, bzw. Doppelschlauchverbinder mittels Schlauch mit dem Bakterienfilter.
3. Achten Sie darauf, dass zuerst im Frontbereich die Sekretbehälter eingehängt werden. Sollten weitere Sekretbehälter benötigt werden, können diese seitlich angebracht werden.

4.5.4 Anschließen des Saugschlauchs

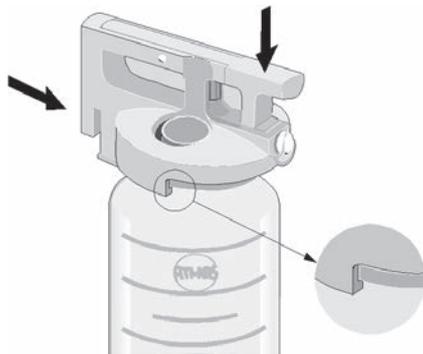


- Stecken Sie den Saugschlauch auf den abgewinkelten Stutzen.

4.5.5 Serres[®]-, Medi-Vac[®]-Behältersystem, weitere Behältersysteme

- ☞ Beachten Sie die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung des Herstellers des entsprechenden Behältersystems.
- ☞ Verwenden Sie das Gerät nicht ohne Bakterienfilter.

4.5.6 Sekretbehältersystem



- Schieben Sie den Sekretbehälterdeckel über den Sekretbehälter (achten Sie darauf, dass der Deckelrand über dem Behälterrang liegt) und drücken Sie den Verschlussbügel nach unten bis er einrastet.
- Der Sekretbehälterdeckel muss den Sekretbehälter dicht abschließen, damit sich das gewünschte Vakuum im Sekretbehälter aufbauen kann.

4.5.7 Doppelschlauchverbinder



Prüfen Sie vor dem einsetzen des Doppelschlauchverbinders, ob sich der Schwimmer für die Überlaufsicherung leicht bewegen lässt. Setzen Sie anschließend den Doppelschlauchverbinder in den Sekretbehälterdeckel. Achten Sie darauf, dass er festsitzt.

- ❶ Anschluss für Verbindungsschlauch
- ❷ Anschluss für Saugschlauch
- ❸ Schwimmer der Überlaufsicherung

4.5.8 Verwendung eines Überlaufbehälters



Ist der Bakterienfilter zu häufig verblockt, empfiehlt ATMOS noch einen zusätzlichen Überlaufbehälter (REF 444.0646.0) zwischen Sekretbehälter und Bakterienfilter zu integrieren. Dieser fängt Feuchtigkeit und auftretende Schaumblasen auf.

Im Überlaufbehälter kann ein zusätzlicher DDS-Bakterienfilter verwendet werden. Ersetzen Sie den Bakterienfilter (REF 340.0054.0) bei Verfärbung, Verschmutzung oder Übersaugung durch einen neuen. Bei regelmäßiger Verwendung wird ein Filterwechsel nach spätestens 14 Tagen empfohlen.

4.5.9 Verwendung eines Rauchfilters

Laut Zweckbestimmung wird das Gerät zum Absaugen von Flüssigkeiten und Gewebestücken verwendet. Im Zusammenhang mit dem Einsatz von Laser-, HF-, bzw. Radiochirurgiegeräten entstehen Rauchgase, die nicht im Sekretbehälter verbleiben, sondern mit dem Luftstrom in Richtung Pumpe gezogen werden und den zum mikrobiologischen Schutz, sowie als Überlaufsicherung vorgeschalteten Bakterienfilter sehr schnell verblocken. Zur Erhöhung der Standzeit des Bakterienfilters kann ein Aktivkohlefilter (REF 008.0758.0), bzw. ein spezifischer Rauchfilter (HM 57524928) davor geschaltet werden. Dieser filtert die Aerosole / Feinstpartikel aus dem Luftstrom heraus und schützt den Bakterienfilter.

ACHTUNG! DER RAUCHFILTER ERSETZT NICHT DEN BAKTERIENFILTER!

Er verhindert aber vorzeitiges Nachlassen der Saugleistung durch schnelles Verblocken des Bakterienfilters.

4.5.10 Absaugen

1. Stellen Sie sicher, dass vor jedem neuen Patienten folgende Teile aufbereitet wurden:
 - Saugschlauch einschliesslich Saugansatz oder Saugbesteck
 - Sekretbehälter einschliesslich Sekretbehälterdeckel und Doppelschlauchverbinder
 - Verbindungsschlauch.
2. Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob der Bakterienfilter ersetzt werden muss.
3. Ersetzen Sie den Bakterienfilter bei Verfärbung, Verschmutzung oder Übersaugung durch einen neuen Bakterienfilter.
4. Schalten Sie das Gerät ein.
5. Verschließen Sie den Saugschlauch und stellen Sie das gewünschte Vakuum ein.
6. Schließen Sie den Absaugkatheter, den Saugansatz oder das Absaugbesteck an
 - ☞ Achten Sie während des Saugens auf den Flüssigkeitsstand im Sekretbehälter. Die mechanische Überlaufsicherung und der Bakterienfilter verhindern, dass Flüssigkeit in die Pumpe gesaugt wird. Trotzdem sollten Sie den Behälter bei einem Füllstand von ca. 2/3 (inkl. Schaumkrone) wechseln oder entleeren.
 - ☞ Ist trotz Überlaufsicherung und Bakterienfilter Flüssigkeit in die Pumpe gelangt, dürfen Sie das Gerät erst nach einer Überprüfung durch den autorisierten Servicepartner wieder in Betrieb nehmen.

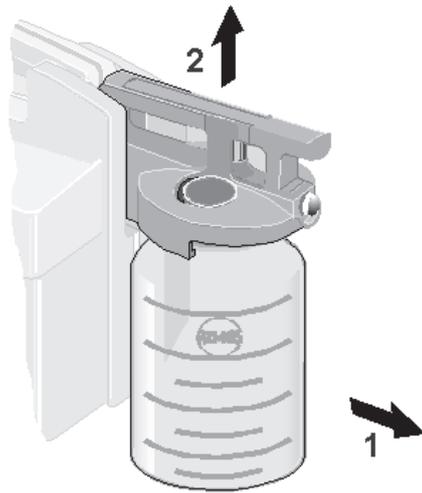
4.5.11 Prüfen des Bakterienfilters

ACHTUNG

Der Bakterienfilter ist ein Einwegartikel und kann weder autoklaviert noch desinfiziert werden.

- Stellen Sie den Vakuumregler auf „max“.
 - Sobald das Manometer bei offenem Saugschlauch ein größeres Vakuum als -0,3 bar anzeigt, müssen Sie den Bakterienfilter wechseln.
 - Ziehen Sie dazu die Sauganschlüsse am Bakterienfilter ab und stecken Sie den neuen Bakterienfilter auf. Achten Sie dabei auf die Durchflussrichtung.
 - Entsorgen Sie den gebrauchten Bakterienfilter sofort.
- ☞ Halten Sie immer einige Ersatzfilter bereit!

4.5.12 Wechsel des Sekretbehälters

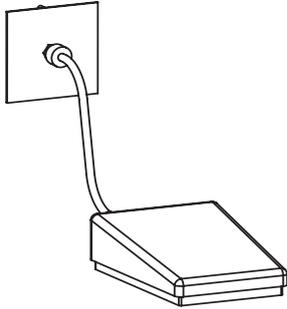


1. Unterbrechen Sie den Absaugvorgang und schalten Sie das Gerät aus.
2. Ziehen Sie den Doppelschlauchverbinder aus dem vollen Sekretbehälter. Haben Sie einen Zweitbehälter eingehängt, stecken Sie ihn dort ein und führen den Absaugvorgang fort.
3. Zum Abnehmen des Sekretbehälters kippen Sie diesen erst unten ein wenig vom Gerät weg (1) und nehmen Sie diesen dann nach oben ab (2).
4. Tauschen Sie entweder den vollen Behälter aus, oder entleeren Sie ihn. Zum Öffnen des Verschlussbügels stellen Sie den Sekretbehälter ab und drücken Sie den Entriegelungsknopf. Entsorgen Sie das Absauggut ordnungsgemäß.
5. Nach der Anwendung schalten Sie das Gerät aus und reinigen Sie Gerät und Zubehör gemäß den Angaben in der Gebrauchsanweisung.

4.5.13 Wechsel von Serres[®]-, Medi-Vac[®]-Behältersystem und weiteren Behältersystemen

- ☞ Beachten Sie die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung des Herstellers des entsprechenden Behältersystems.

4.5.14 Optionen



Fußschalter, REF 443.0755.0

Pneumatisch explosionsgeschützter Schalter zum Ein- und Ausschalten des Gerätes.

1. Schließen Sie den Fußschalter an.
2. Stellen Sie den Hauptschalter im Bedienpanel auf Fußschalterbetrieb (AUS).
3. Bei Betätigen des Fußschalters wird das Gerät eingeschaltet.
4. Bei nochmaligem Betätigen des Fußschalters wird das Gerät ausgeschaltet.

- Ist der Hauptschalter im Bedienpanel auf Dauerbetrieb (EIN) gestellt, hat der Fußschalter keine Wirkung.

5 Aufbereitung

5.1 Sicherheitshinweise zur Aufbereitung

5.1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir empfehlen Ihnen, grundsätzlich alle Wartungs- und Austauschvorgänge schriftlich zu dokumentieren.

Ob die erforderlichen Ergebnisse der Reinigung und Desinfektion erreicht werden, liegt in der Verantwortung des Anwenders. Üblicherweise sind Validierung und Routineüberwachung des Verfahrens notwendig.

Die Aufbereitung dürfen nur Personen durchführen, die entsprechende Sachkenntnisse besitzen. Für die genannten Maßnahmen muss die Person über die notwendigen Vorrichtungen verfügen.

5.1.2 Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte

Infektionsgefahr durch ungeeignete Hilfsmittel.

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Tragen Sie immer Ihre persönliche Schutzausrüstung. Die Schutzausrüstung besteht für alle Schritte, bei denen die Produktbestandteile noch kontaminiert sind, aus Schutzhandschuhen, Schutzkleidung, Schutzbrille und Mund- und Nasenschutz.
- Verwenden Sie nur Hilfsmittel, die sich gut aufbereiten lassen oder Einweg-Produkte sind.

Infektionsgefahr durch ungeeignete Aufbereitung.

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Achten Sie darauf, dass alle Bereiche des Zubehörteils gut erreicht werden.
- Verwenden Sie zur maschinellen Aufbereitung nur geeignete Beladungsträger. Dies gilt insbesondere für Zubehörteile mit schwer zugänglichen Hohlräumen und Lumina.
- Achten Sie darauf, dass sich beim Einlegen in Aufbereitungslösungen in den Hohlräumen und Lumina keine Luftblasen bilden.

5.1.3 Geräteschäden vermeiden

Geräteschäden durch fixierende Reinigung.

Verschmutzungen können dauerhaft nicht mehr entfernt werden.

- Verwenden Sie vor und zur Reinigung keine Aldehyde.
- Setzen Sie das Produkt vor und zur Reinigung keinen Temperaturen $>40\text{ °C}$ / 104 °F aus.

Ungeeignete Hilfsmittel.

- ☞ Beachten Sie die zugehörigen Gebrauchsanweisungen aller verwendeten Hilfsmittel und Geräte.

Ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Das Produkt kann beschädigt werden.

- Verwenden Sie **für Kunststoffteile keine** Prozesschemikalien, die folgende Inhaltsstoffe beinhalten:
 - Chloramide oder Phenolderivate
- Verwenden Sie **für Edelstahl keine** Prozesschemikalien, die folgende Inhaltsstoffe beinhalten:
 - Organische oder anorganische Basen
 - Alkalische Lösungen

Falsche maschinelle Reinigung und Desinfektion.

Korrosion durch Feuchtigkeit.

- Entnehmen Sie die Produkte sofort nach Programmende.

5.2 Aufbereitung vorbereiten und beenden

Vor der Aufbereitung

1. Zerlegen Sie das Produkt für die Aufbereitung in folgende Einzelteile:
 - Gerät
 - Schläuche
 - Sekretbehältersystem

Nach der Aufbereitung

1. Führen Sie eine Funktionskontrolle durch.

5.3 Flächen aufbereiten

5.3.1 Übersicht

Fläche	Nach jeder Anwendung	Nach jedem Patienten	Täglich	Wöchentlich	Alle 14 Tage	Monatlich	Vorreinigung	Wischreinigung	Wischdesinfektion	Sprühdesinfektion	Bemerkung
Gehäuse	X						X		X		

5.3.2 Prozesschemikalien auswählen

Beachten Sie die Angaben des Herstellers der Prozesschemikalie.

Mittel (Hersteller)	Wirkstoffe in 100 g	Art	Gehäuse
Desinfektion			

Mittel (Hersteller)	Wirkstoffe in 100 g	Art	Gehäuse
Green & Clean SK (Metasys)	<1 g Dialkyldimethylammoniumchlorid, <1 g Alkyldimethylethylbenzylammoniumchlorid, <1 g Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Schaum Gebrauchsfertig	x
Dismozon® plus (Bode Chemie)	95,8 g Magnesium peroxyphthalat Hexahydrat	Granulat	x
Kohrsolin® FF (Bode Chemie)	5 g Glutaral, 3 g Benzyl-C12-C18-alkyldimethylammoniumchloride, 3 g Didecyldimethylammoniumchlorid	Flüssig Konzentrat	x
Kohrsolin® extra (Bode Chemie)	14,1 g (Ethylendioxy)dimethanol, 5 g Glutaral, 8 g Didecyldimethylammoniumchlorid	Flüssig Konzentrat	x
Perform® (Schülke & Mayr)	45 g Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)	Pulver	x
Mikrobac® forte (Bode Chemie)	19,9 g Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchlorid, 5 g N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	Flüssig Konzentrat	x
Bacillo® 30 Foam (Bode Chemie)	14 g Ethanol, 10 g Propan-2-ol, 6 g Propan-1-ol, 0,5 g N-Alkyl-aminopropylglycin	Schaum Gebrauchsfertig	x
Incidin® Active (Ecolab)	Peressigsäure	Pulver	x
Mikrozid® Sensitive Wipes (Schülke & Mayr)	0,26 g Alkyl(C12-16)dimethylnezylammoniumchlorid, 0,26 g Didecyldimethylammoniumchlorid, 0,26 g Alkyl(C12-14)ethylbenzylammoniumchlorid	Tücher	x

5.3.3 Vorreinigung

1. Trennen Sie das Gerät vom Versorgungsnetz.
2. Reinigen Sie die Fläche gleichmäßig mit einem geeigneten Tuch und klarem Wasser. Achten Sie insbesondere auf schwer zugängliche Stellen.
 - » Es sind keine Verschmutzungen mehr sichtbar.

5.3.4 Wischdesinfektion

Beachten Sie die Angaben des Herstellers der Prozesschemikalie.

5.4 Zubehörteile aufbereiten ATMOS - Twin Record 55 DDS

5.4.1 Übersicht

Zubehörteil	Einmalprodukt	Max. Aufbereitungszyklen	Nach jeder Anwendung	Nach jedem Patienten	Täglich	Wöchentlich	Alle 14 Tage	Monatlich	Vorbehandeln	Vorreinigen	Manuelle Reinigung und Desinfektion	Maschinelle Reinigung und Desinfektion	Sterilisieren
Sekretbehältersystem													
• DDS-Sekretbehälter ²		60	x						x	x		x	x

Zubehöerteil	Einmalprodukt	Max. Aufbereitungszyklen	Nach jeder Anwendung	Nach jedem Patienten	Täglich	Wöchentlich	Alle 14 Tage	Monatlich	Vorbehandeln	Vorreinigen	Manuelle Reinigung und Desinfektion	Maschinelle Reinigung und Desinfektion	Sterilisieren
<ul style="list-style-type: none"> DDS-Behälterdeckel² <ul style="list-style-type: none"> ↳ DDS-Sekretbehältergriff ↳ DDS-Spritzschutz ↳ DDS-Schlauchadapter 		60	x						x	x		x	x
<ul style="list-style-type: none"> DDS-Bakterienfilter¹ 	x ³												
Schläuche													
<ul style="list-style-type: none"> Absaugschlauch 		60	x						x	x		x	x

¹ Ersetzen Sie den DDS-Bakterienfilter außerdem bei Verfärbung, Verschmutzung oder Übersaugung, s. Kapitel 4.4.4.

² Bei sichtbaren Schäden/Beschädigungen Zubehöerteil bitte austauschen.

³ Erneuern Sie den DDS-Bakterienfilter bei jeder Reinigung, bzw. Desinfektion des DDS-Sekretbehältersystems.

Prozesschemikalien auswählen

Beachten Sie die Angaben des Herstellers der Prozesschemikalie.

Mittel (Hersteller)	Wirkstoffe in 100 g	Art	Sekretbehälter-system	Schläuche
Reinigungsmittel - Maschinelle Aufbereitung				
neodisher® MediClean forte (Dr. Weigert)	<5 % nichtionische und anionische Tenside, Enzyme	Flüssig Konzentrat		x
neodisher® An (Dr. Weigert)	<5 % nichtionische Tenside, > 30% Phosphate, Enzyme	Pulver	x	
Neutralisationsmittel				
neodisher® Z (Dr. Weigert)	<5 % nichtionische und anionische Tenside, Enzyme	Flüssig Konzentrat	x	

5.4.2 Sekretbehältersystem

Besonderheiten

Die Zubehöerteile haben folgende schwer zugängliche Stellen:

- Doppelstecknippel (Lumina)
- Verschlussystem komplett (Hohlräume)

Bereiten Sie schwer zugängliche Stellen besonders sorgfältig auf.

Vorbehandeln am Gebrauchsort	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entleeren Sie den Behälter. 2. Reinigen Sie die Zubehöerteile unter kaltem, fließendem Wasser. 3. Spülen Sie die Hohlräume und Lumina der Zubehöerteile mit fließendem Wasser gründlich durch. <p>» Es sind keine groben Verschmutzungen mehr sichtbar.</p>
Sammeln und Transportieren	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kennzeichnen Sie beschädigte Zubehöerteile. 2. Legen Sie die Zubehöerteile in einen Behälter. 3. Transportieren Sie den Behälter zum Aufbereitungsort.
Zerlegen	<p>Siehe Kapitel „3 Aufstellung und Inbetriebnahme“ auf Seite 12.</p> <p>» Entsorgen Sie Einmalprodukte.</p>
Vorreinigen	<p>☞ Die Vorreinigung ist nur bei maschineller Reinigung und Desinfektion notwendig.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Machen Sie folgende Hohlräume zugänglich: <ul style="list-style-type: none"> • Doppelstecknippel • Behälterdeckel komplett 2. Machen Sie folgende Lumina zugänglich: <ul style="list-style-type: none"> • Doppelstecknippel 3. Reinigen Sie die Zubehöerteile gleichmäßig mit einer geeigneten Bürste unter fließendem Wasser. 4. Spülen Sie die Hohlräume und Lumina der Zubehöerteile mit fließendem Wasser gründlich durch.
Maschinelle Reinigung und Desinfektion	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entleeren Sie den Behälter. 2. Reinigen und desinfizieren Sie mit einem geeigneten Programm: <ul style="list-style-type: none"> • Vorspülung mit kaltem Wasser • Reinigung mit Reinigungsmittel • Neutralisierung mit Neutralisationsmittel • Zwischenspülung mit enthärtetem, kaltem Wasser • Desinfektion mit geeignetem Desinfektionsmittel und demineralisiertem Wasser • Trocknung <p>Reinigungs- und Desinfektionsgerät: • Gemäß EN ISO 15883-1</p> <p>Programm: • Miele Vario TD</p> <p>Adapter: • Adapter Miele E329</p>
Kontrollieren und pflegen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie den Erfolg der Aufbereitung mit einer geeigneten Lichtlupe. <ul style="list-style-type: none"> • Frei von Partikel und organischem Material 2. Entsorgen Sie beschädigte Zubehöerteile oder lassen Sie diese reparieren.
Montieren	Nicht notwendig.
Funktionskontrolle	Nicht notwendig.

Verpacken	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kennzeichnen Sie die Zubehörteile. 2. Verpacken Sie die Zubehörteile mit einem Verpackungssystem entsprechend DIN EN ISO 11607.
Sterilisieren	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sterilisieren Sie das Zubehörteil mit einem geeigneten Verfahren: <ul style="list-style-type: none"> • Dampfsterilisation / Autoklavieren <p>☞ Verwenden Sie idealerweise immer dasselbe Verfahren.</p> <p>Sterilisator: • Gemäß EN 285</p>
Lagern	☞ Beachten Sie die Umgebungsbedingungen, siehe Kapitel „11 Technische Daten“ auf Seite 38.

5.4.3 Schläuche

☞ Bereiten Sie schwer zugängliche Stellen besonders sorgfältig auf.

Vorbehandeln am Gebrauchsort Durchspülen: 5 x / 30 s	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie die Zubehörteile unter kaltem, fließendem Wasser. 2. Spülen Sie die Hohlräume und Lumina der Zubehörteile gründlich durch. <p>» Es sind keine groben Verschmutzungen mehr sichtbar..</p>
Sammeln und Transportieren	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kennzeichnen Sie beschädigte Zubehörteile. 2. Legen Sie die Zubehörteile in einen Behälter. 3. Verschließen Sie den Behälter. 4. Transportieren Sie den Behälter zum Aufbereitungsort.
Vorreinigen Durchspülen: 5 x / 30 s	<p>☞ Die Vorreinigung ist nur bei maschineller Reinigung und Desinfektion notwendig.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie die Zubehörteile gleichmäßig unter fließendem Wasser. 2. Spülen Sie die Hohlräume und Lumina der Zubehörteile mit fließendem Wasser gründlich durch.
Zerlegen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nicht notwendig.
Maschinelle Reinigung und Desinfektion Vorspülen: 1 min Reinigen: 5 min, 55°C / 131°F Neutralisieren: 2 min Desinfizieren: 5 min, 93°C / 199°F Trocknen: 12 min, 110°C / 230°F	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entleeren Sie den Behälter. 2. Reinigen und desinfizieren Sie mit einem geeigneten Programm: <ul style="list-style-type: none"> • Vorspülung mit kaltem Wasser • Reinigung mit Reinigungsmittel • Neutralisierung mit kaltem Wasser • Zwischenspülung mit enthärtetem, kaltem Wasser • Desinfektion mit geeignetem Desinfektionsmittel und demineralisiertem Wasser • Trocknung

Kontrollieren und Pflegen	<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie den Erfolg der Aufbereitung mit einer geeigneten Lichtlupe. Falls die Aufbereitung nicht erfolgreich war, dann bereiten Sie die Zubehörteile erneut auf. Entsorgen Sie beschädigte Zubehörteile oder lassen Sie diese reparieren.
Montieren	Nicht notwendig.
Funktionskontrolle	Nicht notwendig.
Verpacken	<ol style="list-style-type: none"> Kennzeichnen Sie die Zubehörteile. Verpacken Sie die Zubehörteile mit einem Verpackungssystem entsprechend DIN EN ISO 11607.
Sterilisieren Vorfraktioniertes Vakuum: 3x Temperatur: 134°C / 273°F Zeit: 5 min Trocknen: 10 min	<ol style="list-style-type: none"> Sterilisieren sie das Zubehörteil mit einem geeigneten Verfahren: - Dampfsterilisation / Autoklavieren Sterilisator: gemäß EN 285.
Lagern	☞ Beachten Sie die Umgebungsbedingungen, siehe Kapitel „11 Technische Daten“ auf Seite 38.

5.5 Zubehörteile aufbereiten - ATMOS Twin Record 55 mit Normschiene

5.5.1 Übersicht

Zubehörteil	Einmalprodukt	Max. Aufbereitungszyklen	Nach jeder Anwendung	Nach jedem Patienten	Täglich	Wöchentlich	Alle 14 Tage	Monatlich	Vorbehandeln	Vorreinigen	Manuelle Reinigung und Desinfektion	Maschinelle Reinigung und Desinfektion	Sterilisieren
Sekretbehältersystem													
• Sekretbehälter ²		50	x						x	x		x	x
• Sekretbehälterdeckel ²		50	x						x	x		x	x
• Doppelschlauchverbinder ²		50	x						x	x		x	x
• Hydrophober Bakterien- und Virenfilter ¹	x												
Schläuche													
• Absaugschlauch		60	x						x	x		x	x
• Vakuumschlauch		60	x						x	x		x	x
• Verbindungsschlauch		60	x						x	x		x	x

¹ Ersetzen Sie den Hydrophoben Bakterien- und Virenfilter außerdem bei Verfärbung, Verschmutzung oder Übersaugung, s. Kapitel 4.5.11.

² Bei sichtbaren Schäden/Beschädigungen müssen Zubehörteile ausgetauscht werden.

5.5.2 Prozesschemikalien auswählen

Beachten Sie die Angaben des Herstellers der Prozesschemikalie.

Mittel (Hersteller)	Wirkstoffe in 100 g	Art	Sekretbehälter-system	Schläu-che
Desinfektionsmittel - Manuelle Aufbereitung				
Gigasept® FF neu (Schülke & Mayr)	< 5 % Phosphonate, < 5 % anionische Tenside, < 5 % nichtionische Tenside, Duftstoffe, Methylisothiazolinone	Flüssig Konzentrat	x	
Mittel (Hersteller)	Wirkstoffe in 100 g	Art	Sekretbehälter-system	Schläu-che
Reinigungsmittel - Maschinelle Aufbereitung				
neodisher® MediClean forte (Dr. Weigert)	<5 % nichtionische und anionische Tenside, Enzyme	Flüssig Konzentrat		x

5.5.3 Sekretbehältersystem

Besonderheiten

Die Zubehörteile haben folgende schwer zugängliche Stellen:

- Doppelschlauchverbinder (Lumina)
- Verschlussystem komplett (Hohlräume)

Bereiten Sie schwer zugängliche Stellen besonders sorgfältig auf.

Vorbekandeln am Gebrauchsort Durchspülen: 60 s Abspülen: 60 s	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entleeren Sie den Behälter 2. Reinigen Sie die Zubehörteile unter kaltem, fließendem Wasser. 3. Spülen Sie die Hohlräume und Lumina der Zubehörteile mit fließendem Wasser gründlich durch. » Es sind keine groben Verschmutzungen mehr sichtbar.
Sammeln und Transportieren	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kennzeichnen Sie beschädigte Zubehörteile. 2. Legen Sie die Zubehörteile in einen Behälter. 3. Transportieren Sie den Behälter zum Aufbereitungsort.
Zerlegen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Siehe Kapitel „5.2 Aufbereitung vorbereiten und beenden“ auf Seite 23 » Entsorgen Sie Einmalprodukte

<p>Vorreinigen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchspülen: 1x / 30s • Abspülen: 60 s <p><u>Bürste: Rundbürste</u> Größe: 7 mm, Material: Nylon</p> <p><u>Bürste: Rundbürste</u> Größe: 11 mm, Material: Nylon</p> <p><u>Bürste: Rundbürste</u> Größe: 15 mm, Material: Nylon</p> <p><u>Bürste: Eckig</u> Größe: 40 x 10 mm, Material: Nylon, Besonderheiten: mit abgewinkeltem Kopf</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Machen Sie folgende Hohlräume zugänglich: <ul style="list-style-type: none"> – Doppelschlauchverbinder – Sekretbehälterdeckel 2. Machen Sie folgende Lumina zugänglich: <ul style="list-style-type: none"> – Doppelschlauchverbinder 3. Reinigen Sie die Zubehörteile gleichmäßig mit einer geeigneten Bürste unter fließendem Wasser 4. Spülen Sie die Hohlräume und Lumina der Zubehörteile mit fließendem Wasser gründlich durch.
<p>Maschinelle Reinigung und Desinfektion</p> <p>Vorspülen: 1 min Reinigen: 5 min, 50°C / 122°F Neutralisieren: 2 min Zwischenspülen: 1 min Desinfizieren: 5 min, 93°C / 199°F Trocknen: 12 min, 110°C / 230°F</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Befestigen Sie die Zubehörteile auf einem geeigneten Beladungsträger. 2. Reinigen und desinfizieren Sie mit einem geeigneten Programm: <ul style="list-style-type: none"> • Vorspülen mit kaltem Wasser • Reinigung mit Reinigungsmittel • Neutralisieren mit Neutralisationsmittel • Zwischenspülung mit enthärtetem, kaltem Wasser • Desinfektion mit demineralisiertem Wasser • Trocknung <p>Reinigungs- und Desinfektionsgerät: • Gemäß EN ISO 15883-1</p> <p>Programm: • Miele Vario TD</p>
<p>Kontrollieren und Pflegen</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie den Erfolg der Aufbereitung mit einer geeigneten Lichtlupe. Sie müssen frei von Partikeln und organischem Material sein. 2. Falls die Aufbereitung nicht erfolgreich war, dann bereiten Sie die Zubehörteile erneut auf. 3. Entsorgen Sie beschädigte Zubehörteile oder lassen Sie diese reparieren.
<p>Montieren</p>	<p>Nicht notwendig.</p>
<p>Funktionskontrolle</p>	<p>Nicht notwendig.</p>
<p>Verpacken</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kennzeichnen Sie die Zubehörteile. 2. Verpacken Sie die Zubehörteile mit einem Verpackungssystem entsprechend DIN EN ISO 11607.
<p>Sterilisieren</p> <p>Vorfraktioniertes Vakuum: 3x Temperatur: 134°C / 273°F Zeit: 5 min Trocknen: 10 min</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sterilisieren Sie das Zubehörteil mit einem geeigneten Verfahren: <ul style="list-style-type: none"> • Dampfsterilisation/Autoklavieren <p>Sterilisator: Gemäß EN 285</p>
<p>Lagern</p>	<p>☞ Beachten Sie die Umgebungsbedingungen, siehe Kapitel „11 Technische Daten“ auf Seite 38.</p>

5.5.4 Schläuche

Bereiten Sie schwer zugängliche Stellen besonders sorgfältig auf.

Vorbehandeln am Gebrauchsort	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie die Zubehörteile unter kaltem, fließendem Wasser. 2. Spülen Sie die Hohlräume der Zubehörteile mit fließendem Wasser gründlich durch. <p>» Es sind keine groben Verschmutzungen mehr sichtbar.</p>
Sammeln und Transportieren	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kennzeichnen Sie beschädigte Zubehörteile. 2. Legen Sie die Zubehörteile in einen Behälter. 3. Verschließen Sie den Behälter. 4. Transportieren Sie den Behälter zum Aufbereitungsort.
Vorreinigen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie die Zubehörteile gleichmäßig unter fließendem Wasser. 2. Spülen Sie die Lumina der Zubehörteile mit fließendem Wasser gründlich durch.
Zerlegen	<p>Nicht notwendig.</p>
Maschinelle Reinigung und Desinfektion Vorspülen: 1 min Reinigen: 5 min, 55°C / 131°F Neutralisieren: 2 min Zwischenspülen: 1 min Desinfizieren: 5 min, 93°C / 199°F Trocknen: 12 min, 110°C / 230°F	<ol style="list-style-type: none"> 1. Befestigen Sie die Zubehörteile auf einem geeigneten Beladungsträger. 2. Reinigen und desinfizieren Sie mit einem geeigneten Programm: <ul style="list-style-type: none"> • Vorspülen mit kaltem Wasser • Reinigung mit Reinigungsmittel • Neutralisieren mit kaltem Wasser • Zwischenspülung mit enthärtetem, kaltem Wasser • Desinfektion mit demineralisiertem Wasser • Trocknung <p>Reinigungs- und Desinfektionsgerät: • Gemäß EN ISO 15883-1 Programm: • Miele Vario TD Adapter: • Adapter Miele E366/E446</p>
Kontrollieren und Pflegen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie den Erfolg der Aufbereitung mit einer geeigneten Lichtlupe. 2. Falls die Aufbereitung nicht erfolgreich war, dann bereiten Sie die Zubehörteile erneut auf. 3. Entsorgen Sie beschädigte Zubehörteile oder lassen Sie diese reparieren.
Montieren	<p>Nicht notwendig.</p>
Funktionskontrolle	<p>Nicht notwendig.</p>
Verpacken	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kennzeichnen Sie die Zubehörteile. 2. Verpacken Sie die Zubehörteile mit einem Verpackungssystem entsprechend DIN EN ISO 11607.
Sterilisieren Vorfraktioniertes Vakuum: 3x Temperatur: 134°C / 273°F Zeit: 5 min Trocknen: 10 min	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sterilisieren Sie das Zubehörteil mit einem geeigneten Verfahren: <ul style="list-style-type: none"> • Dampfsterilisation / Autoklavieren <p>Sterilisator: gemäß EN 285.</p>
Lagern	<p>☞ Beachten Sie die Umgebungsbedingungen, siehe Kapitel „11 Technische Daten“ auf Seite 38.</p>

6 Wartung und Service

Wartung, Reparaturen und wiederkehrende Prüfungen dürfen nur Personen durchführen, die entsprechende Sachkenntnisse besitzen und mit dem Produkt vertraut sind. Für die genannten Maßnahmen muss die Person über die notwendigen Prüfvorrichtungen und Original-Ersatzteile verfügen.

ATMOS empfiehlt: Beauftragen Sie einen autorisierten ATMOS-Servicepartner. So können Sie sicher sein, dass Reparaturen und Prüfungen fachgerecht durchgeführt werden, Original-Ersatzteile verwendet werden und Gewährleistungsansprüche erhalten bleiben. Wartung, Reparaturen und wiederkehrende Prüfungen dürfen **nicht** durchgeführt werden, während das Produkt am Patienten verwendet wird.

6.1 Wiederkehrende Prüfungen

Führen Sie mindestens alle 12 Monate eine Wiederholungsprüfung der elektrischen Sicherheit nach IEC 62353 durch.

ATMOS empfiehlt in diesem Rahmen eine Inspektion nach Herstellervorgaben.

6.2 Funktionskontrolle

- Führen Sie vor jeder Anwendung eine Sichtkontrolle des Gerätes einschließlich Schläuche, Sekretbehälter und Geräteanschlussleitungen durch.
- Wechseln Sie beschädigte Teile sofort aus.

6.3 Gerät einsenden

1. Entfernen und entsorgen Sie Verbrauchsmaterial fachgerecht.
2. Reinigen und desinfizieren Sie Produkt und Zubehör gemäß der Gebrauchsanweisung.
3. Legen Sie verwendetes Zubehör dem Produkt bei.
4. Füllen Sie das Formular QD 434 „Warenreklamation / Rücklieferschein“ und den zugehörigen **Dekontaminationsnachweis** aus.
☞ Das Formular liegt dem Produkt bei und wird auf www.atmosmed.com bereitgestellt.
5. Bringen Sie die Transportsicherung an.
6. Verpacken Sie das Produkt gut gepolstert mit einer geeigneten Verpackung.
7. Legen Sie das Formular QD 434 „Warenreklamation / Rücklieferschein“ mit dem zugehörigen **Dekontaminationsnachweis** in eine Versandtasche.
8. Kleben Sie die Versandtasche außen auf die Verpackung.
9. Senden Sie das Produkt an ATMOS oder Ihren Händler.

6.4 Aufbereitung durch den Hersteller

Falls Sie das Gerät an einen neuen Eigentümer weitergeben, muss das Gerät professionell aufbereitet werden. Das Gerät darf nur in hygienisch und technisch einwandfreiem Zustand weitergegeben werden. Beachten Sie länderspezifische Vorschriften.

In Deutschland dürfen nur ATMOS oder autorisierte Fachkräfte das Gerät für eine Weitergabe aufbereiten.

7 Fehler beheben

7.1 Behebung von Funktionsstörungen

Das Produkt wurde im Werk einer eingehenden Güteprüfung unterzogen. Sollte dennoch eine Störung auftreten, können Sie diese möglicherweise selbst beheben.

Fehlersymptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> Gerät läuft nicht an 	<ul style="list-style-type: none"> Netzstecker sitzt schlecht Keine Netzspannung Sicherung defekt 	<ul style="list-style-type: none"> Anschluss an Steckdose und am Gerät überprüfen Haussicherung überprüfen Sicherung austauschen
<ul style="list-style-type: none"> Zu geringe Leistung 	<ul style="list-style-type: none"> Undichte Stellen in den Schlauchleitungen oder im Sekretbehältersystem 	<ul style="list-style-type: none"> Behälterdeckel, Schlauchadapter und Absaugschlauch auf festen Sitz überprüfen. Sekretbehälterdeckel und Schlauchleitungen auf festen Sitz überprüfen, ggf. Dichtring am Sekretbehälterdeckel erneuern
<ul style="list-style-type: none"> Keine Saugleistung 	<ul style="list-style-type: none"> Bakterienfilter ist verblockt (Vakuummeter zeigt Vakuum an) Sekret oder Blut wurde eingesaugt und die Ventilplättchen des Aggregats sind verklebt Der Schwimmer der Überlaufsicherung verschließt den Doppelschlauchverbinder 	<ul style="list-style-type: none"> Bakterienfilter wechseln Flüssigkeitsstand im Sekretbehälter überprüfen; ggf. Sekretbehälter entleeren. ☞ In diesem Fall muss das Gerät zur Reparatur geschickt werden Überlaufsicherung reinigen und Schwimmer auf freie Beweglichkeit überprüfen

8 Zubehör

Zubehör	REF
Fußschalter	443.0755.0
Fußreglerset für ATMOS Twin Record 55	443.0770.0
Potentialausgleichskabel	008.0596.0
Praxispaket 1,5 l	340.0002.0
Praxispaket 3 l	340.0003.0
DDS-Sekretbehälter, Kunststoff 1,5 l, autoklavierbar	340.0050.0
DDS-Sekretbehälter, Kunststoff 3 l, autoklavierbar	340.0051.0
DDS-Sekretbehälter, Kunststoff 5 l, autoklavierbar	340.0052.0
DDS-Sekretbehältersatz 2 x 3 l, autoklavierbar	444.0901.0
DDS-Sekretbehältersatz 2 x 5 l, autoklavierbar	444.0902.0
DDS-Behälterdeckel, Komplet-Set	340.0040.0
DDS-Behälterdeckel mit Dichtungen, autoklavierbar	340.0053.0
DDS-Sekretbehältergriff, grau, autoklavierbar	340.0055.0
DDS-Sekretbehältergriff, blau, autoklavierbar	340.0326.0
DDS-Spritzschutz, Silikon, autoklavierbar	340.0056.0
DDS-Schlauchadapter-Set (Ø 6 mm + Ø 10 mm), autoklavierbar	340.0057.0
DDS-Sekretbehälterschlauchhalterung, autoklavierbar	340.0066.0
DDS-Adapter für Gewebekollektor	340.0062.0
Ablagetablett, Edelstahl	443.0790.0
Ablageschale, Durchmesser 20 cm	HM57524538
Ablagekorb, Maße 170 x 130 x 85 mm	HM57508012
Katheterhalter für Fahrgestell, Maße 150 x 100 x 480 mm	HM57508002
Katheterhalter, Maße 90 x 90 x 350 mm	HM57505157
Katheterköcher	HM57525150
Abdeckhaube für Katheterköcher	HM57525151
Sekretbehälter 1,5 l (PC)	444.0100.0
Sekretbehälter 2,5 l (PC)	444.0099.0
Sekretbehälterdeckel	444.0650.0
Sekretbehälterdeckel inkl. Normschienenhalterung	444.0015.0
Stecknippelsatz	444.0640.0
Stecknippelsatz mit Überlaufelektrode	444.0012.0
ATMOS-Aufnahmebehälter 1 l	401.0100.0
ATMOS-Aufnahmebehälter 2 l	401.0200.0
ATMOS Aufnahmebehälter 3 l	401.0300.0
Serres®-Aufnahmebehälter 1 l	312.0465.0
Serres®-Aufnahmebehälter 2 l	310.0402.0
Serres®-Aufnahmebehälter 3 l	310.0403.0
Normschienenhalter Serres® komplett	444.0484.0
Receptal®-Aufnahmebehälter 1,5 l	310.0221.0
Receptal®-Aufnahmebehälter 2 l	443.0256.0
Receptal®-Aufnahmebehälter 3 l	444.0157.0

Zubehör	REF
Receptal®-Halter komplett für Normschiene 1 x 2 l	444.0160.0
Receptal®-Halter komplett für Normschiene 1 x 3 l	444.0170.0
Receptal®-Halter komplett für Normschiene (1-fach)	444.0150.0
Receptal®-Halter komplett für Normschiene (2-fach)	444.0156.0
Halter für Receptal® Behälter, mit Geräteträger	HM57525661
Receptal®-Adapter für Gewebekollektor	444.0148.0
Medi-Vac®-Aufnahmebehälter 1 l	312.0473.0
Normschienehalter Medi-Vac®	444.0451.0
Umschaltventil	HM57522049
Schienenklammer für Geräteträger, Kunststoff	HM57522540
Schienenklammer für Geräteträger, Metall	HM57522048
Überlaufbehälter 250 ml (ohne hydrophobem DDS-Bakterienfilter)	444.0646.0
Überlaufbehälter 250 ml (mit hydrophobem DDS-Bakterienfilter)	444.0646.1
Schlauchhalter, zum Einhängen an einer Normschiene	444.0450.0
Schlauchhalter, Edelstahl	320.0611.0
Halterung für Aktivkohlefilter, nicht autoklavierbar	444.0660.0

Verbrauchsmaterial	REF
Bakterienfilter für ATMOS DDS-Sekretbehälter, 10 St.	340.0054.0
Saugschlauch, PVC, Einmalartikel, Ø 8 mm, L = 2,10 m, 50 St.	006.0059.0
Saugschlauch, Silikon, Ø 6 mm, L = 1,30 m, 1 St.	000.0013.0
Saugschlauch, Silikon, Ø 6 mm, L = 2 m, 1 St.	000.0361.0
Saugschlauch, Silikon, Ø 6 mm, 1 m (Mindestabnahme 5 m)	006.0009.0
Saugschlauch, Silikon, Ø 10 mm, L = 1,30 m, 1 St.	318.1012.0
Saugschlauch, Silikon, Ø 10 mm, L = 2 m, 1 St.	000.0243.0
Saugschlauch, Ø 10 mm, 1 m (Mindestabnahme 5 m)	006.0026.0
Hydrophober Bakterien- und Virenfilter, Ø 11 mm	443.0738.0
Hydrophober Bakterien- und Virenfilter, Ø 8 mm	444.0628.0
Rauchfilter	HM57524928
Saugschlauch, PVC, Einmalartikel, Ø 8 mm, L = 2,10 m, 50 St.	006.0059.0
Saugschlauch, Ø 10 mm, 1 m (Mindestabnahme 5 m)	006.0026.0
ATMOS-Absaugbeutel 1 l, 100 St.	401.0101.0
ATMOS-Absaugbeutel 1 l mit Geliemittel, 100 St.	401.0102.0
ATMOS-Absaugbeutel 2 l, 100 St.	401.0202.0
ATMOS-Absaugbeutel 2 l mit Geliemittel, 100 St.	401.0201.0
ATMOS-Absaugbeutel 3 l, 70 St.	401.0302.0
ATMOS-Absaugbeutel 3 l mit Geliemittel, 70 St.	401.0301.0
Serres® Einweg-Absaugbeutel 3 l ohne Geliemittel, 24 St.	310.0411.0
Serres® Einweg-Absaugbeutel 3 l mit Geliemittel, 20 St.	310.0401.0
Serienschlauch 287 mm mit Winkel blau	HM57522085
Vakuum-Serienschlauch Silikon, 175 mm	HM57522084
Receptal® Einweg-Absaugbeutel 1,5 l, ohne Überlaufventilfilter, 50 St	310.0222.1
Receptal® Einweg-Absaugbeutel 1,5 l, mit Überlaufventilfilter, 50 St.	310.0222.2

Verbrauchsmaterial	REF
Receptal® Einweg-Absaugbeutel 2 l, ohne Überlaufventilfilter, 50 St.	443.0257.0
Receptal® Einweg-Absaugbeutel 2 l, mit Überlaufventilfilter, 50 St.	443.0257.2
Receptal® Einweg-Absaugbeutel 3 l, ohne Überlaufventilfilter, 50 St.	444.0153.0
Receptal® Einweg-Absaugbeutel 3 l, mit Überlaufventilfilter, 50 St.	444.0154.0
Medi-Vac® Einweg-Absaugbeutel 1 l, 50 St.	312.0474.0
Gewebekollektor 300 ml, Einmalartikel	340.0061.0
Aktivkohlefilter	008.0758.0
Schlauchverbinder zur Reduzierung von Ø 10 mm auf Ø 6 mm	000.0239.0
Dichtung für Sekretbehälterdeckel	055.0070.0

9 Entsorgung

Verpackung

1. Führen Sie die Produktverpackung dem Recycling zu.

Sekret und Blut

1. Entsorgen Sie Sekret, Blut und kontaminierte Teile entsprechend den länderspezifischen Vorschriften.

In der Bundesrepublik Deutschland gelten die „Anforderungen der Vollzugshilfe zur Entsorgung von Abfällen aus Einrichtungen des Gesundheitsdienstes“, eine Mitteilung der Bund-/Länderarbeitsgemeinschaft Abfall.

Sekretbehältersystem

Einweg-Produkte dürfen nicht aufbereitet und wiederverwendet werden! Entsorgen Sie Einweg-Produkte fachgerecht.

Die nachfolgenden Hinweise gelten nur für Mehrweg-Produkte.

1. Reinigen und desinfizieren Sie die Mehrweg-Produkte des Sekretbehältersystems.
2. Führen Sie die desinfizierten Mehrweg-Produkte dem Recycling zu.

ATMOS Twin Record 55

Entsorgen Sie das Produkt nicht über den Hausmüll.

Das Produkt beinhaltet keine Gefahrgüter.

1. Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt.
2. In Deutschland: Senden Sie das Produkt an ATMOS oder Ihren zuständigen Fachhändler zurück. Diese werden das Produkt fachgerecht entsorgen.
3. In anderen Ländern: Entsorgen Sie das Produkt fachgerecht und gemäß den länderspezifischen Gesetzen und Vorschriften.



In Deutschland ist das Produkt laut Regelung der Stiftung Elektro-Altgeräte Register vom Elektroggesetz ausgenommen, da es kontaminiert sein kann. Geben Sie das Produkt nicht in den Elektroschrott.

Grundsätzlich ist das Gehäuse voll recyclingfähig. Beachten Sie jedoch die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften.

10 Technische Daten

10.1 ATMOS Twin Record 55 DDS

Spannung	230 V~ ± 10 %; 50/60 Hz
Stromaufnahme	je Pumpe ca. 0.45 A (230 V~)
Leistungsaufnahme	ca. 200 W
Sicherungen	2x T 1,25 A/H (250 V~)
Temperaturschutzschalter in der Pumpe	150°C
Sekretbehälter	340.0050.0 DDS-Sekretbehälter, Kunststoff 1,5 l, autoklavierbar 340.0051.0 DDS-Sekretbehälter, Kunststoff 3 l, autoklavierbar 340.0052.0 DDS-Sekretbehälter, Kunststoff 5 l, autoklavierbar 444.0901.0 DDS-Behältersatz 2 x 3 l, autoklavierbar 444.0902.0 DDS-Behältersatz 2 x 5 l, autoklavierbar
Saugschlauch	Ø 6 mm, L = 2 m Ø 10 mm, L = 2 m
Saugleistung (an der Pumpe)	je Pumpe 55 l/min ± 3 l/min
Max. erzielbares Vakuum bei NN	je Pumpe - 98 kPa (- 980 mbar oder -735 mmHg) * bzw. 97% des Tagesluftdrucks * Je nach Höhe über dem Meer, dem herrschenden Luftdruck und der Lufttemperatur können die Angaben abweichen.
Vakuumanzeige	-1...0 bar (± 2,5 % vom Endwert)
Vakuumeinstellung	Stufenloser Vakuumregler
Betriebsdauer	> 8 h Dauerbetrieb (abhängig von Umgebungsbedingungen)
Schutzleiterwiderstand	max. 0,1 Ω
Erdableitstrom	max. 5 mA
Gehäuseableitstrom	max. 0,1 mA
Patientenableitstrom	---
Geräuschpegel	Free flow: 52,4 dB(A) @ 1m Endvakuum: 43,9 dB (A) @ 1m
Umgebungsbedingungen Transport/Lagerung:	
Temperatur	-30...+50°C
Luftfeuchte ohne Kondensation	5...90 %
Druck	700...1060 hPa

Umgebungsbedingungen Betrieb	
Temperatur	+10...+32°C
Luftfeuchte ohne Kondensation	20...80 %
Druck	700...1060 hPa
Max. Betriebshöhe	3000 m (NN)
Verschmutzungsgrad	Klasse 2
Überspannungskategorie	II
Abmessungen HxBxT	910 x 540 x 440 mm (ohne Sekretbehälter)
Gewicht	30,4 kg (ohne Sekretbehälter)
Wiederkehrende Prüfungen:	Wiederholungsprüfung der elektrischen Sicherheit alle 12 Monate. Empfohlen: Inspektion nach Herstellervorgaben.
Schutzklasse (EN 60601-1)	I
Schutzgrad	 Anwendungsteile Typ BF
Schutzart	IPX1
Klassifizierung gemäß Anhang IX EG-Richtlinie 93/42/EWG	Klasse IIa nach Regel 11
Risikoklasse (nach MDR)	Klasse IIa nach Regel 12
CE-Kennzeichnung	 0124
Basis UDI-Device Identifier	42503651SurgicalRecord5JV
Ident-Nr. (REF)	443.0950.0 ATMOS Twin Record 55 DDS

* 1 bar \cong 750,06 mm Hg \cong 1000 hPa / abhängig vom Tagesluftdruck

10.2 ATMOS Twin Record 55 mit Normschiene

Spannung	230 V~ \pm 10 %; 50/60 Hz
Stromaufnahme	je Pumpe ca. 0.45 A (230 V~)
Leistungsaufnahme	ca. 200 W
Sicherungen	2x T 1,25 A/H (250 V~)
Temperaturabschaltung in der Pumpe	150°C

Sekretbehälter	444.0100.0 Sekretbehälter 1,5 l (PC) 444.0099.0 Sekretbehälter 2,5 l (PC) HM57525656 Sekretbehälter 4 l PSU mit Geräteträger HM57525658 Sekretbehälter 4 l PC mit Geräteträger 401.0100.0 ATMOS Aufnahmebehälter 1 l 401.0200.0 ATMOS Aufnahmebehälter 2 l 401.0300.0 ATMOS Aufnahmebehälter 3 l 310.0402.0 Serres®-Aufnahmebehälter 2 l 310.0403.0 Serres®-Aufnahmebehälter 3 l 443.0256.0 Receptal®-Aufnahmebehälter 2 l 444.0157.0 Receptal®-Aufnahmebehälter 3 l
Saugschlauch	Ø 6 mm, L = 2 m Ø 10 mm, L = 2 m
Saugleistung (an der Pumpe)	je Pumpe 55 l/min ± 3 l/min
Max. erzielbares Vakuum bei NN	je Pumpe - 98 kPa (- 980 mbar oder -735 mmHg) * bzw. 97% des Tagesluftdrucks * Je nach Höhe über dem Meer, dem herrschenden Luftdruck und der Lufttemperatur können die Angaben abweichen.
Vakuumanzeige	-1...0 bar (± 2,5 % vom Endwert)
Vakuumeinstellung	Stufenloser Vakuumregler
Betriebsdauer	> 8 h Dauerbetrieb (abhängig von Umgebungsbedingungen)
Schutzleiterwiderstand	max. 0,1 Ω
Erdableitstrom	max. 5 mA
Gehäuseableitstrom	max. 0,1 mA
Patientenableitstrom	---
Geräuschpegel	Free flow: 48,6 dB(A) @ 1m Endvakuum: 44,8 dB (A) @ 1m
Umgebungsbedingungen Transport/Lagerung	
Temperatur	-30...+50°C
Luftfeuchte ohne Kondensation	5...90 %
Druck	700...1060 hPa
Umgebungsbedingungen Betrieb	
Temperatur	+10...+32°C
Luftfeuchte ohne Kondensation	20...80 %
Druck	700...1060 hPa
Max. Betriebshöhe	3000 m (NN)
Verschmutzungsgrad	Klasse 2
Überspannungskategorie	II
Abmessungen HxBxT	910 x 540 x 440 mm (ohne Sekretbehälter)

Gewicht	30 kg (ohne Sekretbehälter)
Wiederkehrende Prüfungen:	Wiederholungsprüfung der elektrischen Sicherheit alle 12 Monate. Empfohlen: Inspektion nach Herstellervorgaben.
Schutzklasse (EN 60601-1)	I
Schutzgrad	 Anwendungsteile Typ BF
Schutzart	IPX1
Klassifizierung gemäß Anhang IX EG-Richtlinie 93/42/EWG	Klasse IIa nach Regel 11
Risikoklasse (nach MDR)	Klasse IIa nach Regel 12
CE-Kennzeichnung	 0124
BASIS UDI-DEVICE IDENTIFIER	42503651SurgicalRecord5JV
Ident-Nr. (REF)	443.0960.0 ATMOS Twin Record 55 mit Normschiene

11 Hinweise zur EMV

- ☞ Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV und müssen gemäß den nachstehend beschriebenen EMV-Hinweisen installiert werden.

Leitlinien und Herstellererklärung - Umgebungsbedingungen

Der ATMOS Twin Record 55 ist für den Betrieb in folgenden Umgebungen geeignet:

- In professionellen Einrichtungen des Gesundheitswesens, z.B.: Arztpraxen, Kliniken, Erste-Hilfe-Einrichtungen und OP-Sälen.
Nicht geeignet ist die Umgebung von HF-Chirurgiegeräten und außerhalb eines HF-geschirmten Raumes eines Magnetresonanzbildgebenden Systems.
- Besondere Umgebungen wie Fabrik- oder Militäranlagen und medizinischen Bereichen in der Nähe von HF-Chirurgiegeräten, Kurzwellentherapiegeräten oder innerhalb eines HF-geschirmten Raumes eines Magnetresonanzbildgebenden Systems.

Der Kunde oder der Anwender des ATMOS Twin Record 55 muss sicherstellen, dass das Gerät in einer vorgeschriebenen Umgebung betrieben wird.

Leitlinien und Herstellererklärung - wesentliche Leistungsmerkmale

- ☞ Beachten Sie diesbezüglich die Technischen Daten in dieser Gebrauchsanweisung. Die wesentlichen Leistungsmerkmale sind auch bei Anwesenheit elektromagnetischer Störgrößen vollumfänglich nutzbar.

Leitlinien und Herstellererklärung - für Zubehör, Wandler und Leitungen

Das ATMOS Twin Record 55 verfügt über folgende elektrische Bauelemente:

Typ	REF	max. Leitungslänge
Netzkabel	008.0629.0	5 m

Leitlinien und Herstellererklärung - Warnhinweise

⚠ WARNUNG

Die Verwendung von fremden Zubehör, Wandler und Leitungen als vom Hersteller festgelegt oder bereitgestellt, können erhöhte elektromagnetische Störaussendungen oder eine geminderte elektromagnetische Störfestigkeit zur Folge haben und zu einer fehlerhaften Betriebsweise führen.

⚠ WARNUNG

Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (z.B. Funkgeräte, Antennenkabel) sollten nicht in einem geringeren Abstand von 30 cm* zu den vom Hersteller bezeichneten Teilen oder Leitungen des ATMOS Twin Record 55 verwendet werden. Die Nichtbeachtung kann zu einer Minderung der Leistungsmerkmale des Gerätes führen.

- ☞ *Bei höheren Störfestigkeits-Prüfpegeln darf der Abstand verringert werden.

⚠ WARNUNG

Die Platzierung auf oder neben einem anderen Gerät sollte vermieden werden. Dies könnte eine fehlerhafte Betriebsweise zur Folge haben. Wenn dies unvermeidbar sein sollte, muss die einwandfreie Funktion des Gerätes regelmäßig beobachtet werden. Bitte schalten Sie, falls möglich, benachbarte unbenutzte Geräte aus.

12 Notizen



MedizinTechnik

ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG

Ludwig-Kegel-Str. 16

79853 Lenzkirch / Germany

Tel. : +49 7653 689-0

info@atmosmed.de

www.atmosmed.de